

Le quattro stagioni

Von Lily_Toyama

Kapitel 8: Die Große

TenTen und Hinata fielen sich in die Arme.

„Hina-chan, ich bin so froh das du da bist.“

L'autunno und L'inverno sahen sich lächelt an.

„Ich bin so froh das ich dich sehe große Schwester.“

„Ich auch meine Kleine.“ Mit diesen Worten drücke L'autunno, der jüngeren ein Kuss auf die Wange.

Auf einmal fing TenTen an zu kichern.

„Was ist denn?“ Hianta sah sie ratlos an.

„Lass mich raten: Du bist der Winter.“

Hinata nickte lachten und sah sich TenTen genauer an.

„Gelbes Kleid, mmh. Ich würde Herbst sagen.“

Auch das wurde durch ein Nicken bestätigt.

„Komm wir müssen gehen.“ Forderte L'autunno die andren auf.

L'inverno verdrehte die Augen: „Als wären L'estate und La primavera pünktlich.“

Als sie das sagte ging TenTen auf einmal ein Licht auf: „Ino und Sakura.“

„Wie?“

„Die andren beiden sind Ino und Sakura, habe ich recht?“

L'inverno lachte: „Deine Nachfolgerin ist aber eine ganz kluge, L'autunno.“

„Klar, darum ist sie auch *meine* Nachfolgerin.“ Grinste die Angesprochne.

„Was soll den das heißen?“ Frage die jüngere der beiden Schwestern gespielt beleidigt.

„Nichts nichts.“ Lachte die andre.

TenTen sah die beiden Schwestern an. „Ich dachte wir wollten gehen?“

L'inverno nickte nur als Antwort: „Lasst uns gehen.“

Darauf ging die vier los.

„Es ist selten, dass man dich mit offenen Haaren sieht. Siehst wunderschön aus.“ Hinata sah TenTen, die neben ihr lief, an. Die beiden Schwestern gingen voran. Hinata kicherte: „Wenn du öfters so rum laufen würdest, würdest du Neji-kun ganz schön den Kopf verdrehen und vielen andren Jungs auch.“

TenTen Wangen fingen an zu glühen. „Red keinen Stuss Hinata.“

Hinata kicherte noch mehr: „Was meinst du?“

„Du weiß ganz genau was ich meine.“

„Ach Ten-chan, Neji ist auch nur ein Junge.“

„Ach nee.“ Meinte TenTen ironisch, ihre Wangen glühten immer noch. „Ich dachte er ist ein Außerirdischer, ohne irgendein Geschlecht.“ Sie verdrehe die Augen.

Hinata grinste: „SO habe ich das nicht gemeint.“

„Ach neee.“ TenTen's Gesichtsfarbe nahm langsam wieder den normalen Ton an.

„Ach Ten-chan.“ Hinata sah ihre beste Freundin an. „Du weißt was ich meine.“

„Tu ich das?“

„TenTen.“ Hinata seufzte und gab auf. Zumindest für jetzt. Sie würde ihre beste Freundin und ihren Cousin noch zusammen bringen.

Die beiden sahen zu den Ältern hin, als L'autunno rief: „Da bist du ja kleine Schwester.“

Ino und L'estate gingen auf den Palast zu.

„Hättest du uns nicht näher hin bringen können?“ Ino hatte schon keine Lust mehr zu laufen, sie war immer noch müde von trainieren.

„Hätte ich ja, aber ich wollte das du den Palast mal ganz siehst.“ Meinte L'estate gut gelaunt.

„Toll.“ Meinte Ino ironisch.

L'estate lachte: „Finde ich auch. Komm da lang.“

„La primavera.“ Die Schwestern umarmten sich.

„Sakura?!“

Sakura sah ihre beiden Freundinnen an. „TenTen? Hinata?“

Hinata lachte und schloss die verwundert drein blickende Sakura in die Arme.

Auch TenTen lachte. „Jetzt fehlt nur noch Ino.“

„Ino?“

L'inverno drehte sich zu ihnen um: „Genau und auch L'estate.“

Sakura schüttelte den Kopf. „Ihr seid die andren Jahreszeiten?“

L'inverno nickte. „Ich bin Winter, und das,“ sie zeigte auf L'autunno. „Das ist Herbst.“

Sakura überlegte kurz. „Dann ist Ino die Nachfolgerin vom Sommer.“

L'autunno nickte.

TenTen sah Sakura an. „Dann bist du der Frühling?“

Sakura lachte und drehte sich im Kreis. „Stimmt. Das Kleid ist doch toll, oder?“

TenTen sah Hinata an und grinste. „Das Kleid ist echt toll, man sieht nur deine fetten Unterschenkel.“

„MEINE WAS?“ Sakura war fassungslos.

Hinata meinte ganz ernst: „Deine dicken Unterschenkeln und deine Kienscheiben sehen auch komisch aus, irgendwie verbeult. Über die Arme wollen wir gar nicht anfangen zu reden.“

TenTen nickte nur bedeutungsvoll.

Doch als sie Sakuras entgeisterten Blick sahen, konnten die beiden nicht mehr, als anfangen zu lachen.

„Aber.. Aber....“ Sakura wusste gar nicht mehr, was sie denken sollte.

La primavera legte ihr eine Hand auf die Schulter. „Sie haben dich veralbert. Keine Angst, du siehst's toll aus.“

TenTen und Hinata grinsten. „Ach Sakura nimmst nicht so schwer.“ TenTen umarmte sie. „Du siehst echt toll aus.“

Sakura hob eine Augenbraue. „Echt jetzt?“

TenTen nickte. „ja und ich sehe du war's zu lange mit Naruto zusammen. Echt jetzt.“

Sakura lachte. „Wenn du meinst. Dann lass uns mal Ino suchen.“

L'inverno stimmte ihr durch ein Nicken zu.

„Siehst du? War doch gar nicht so schwer.“ L'estate stemmte die Hände in die Hüften.
„Ich kann nicht mehr.“ Japste die andere.
L'estate schüttelte den Kopf. „Wir sollen uns ähnlich sein?“
„Glaub ich nicht, du bist echt seltsam.“ Neckte die Jüngere, die an scheidet wieder Puste hatte.
„Ino Yamanaka, wie ich bin seltsam?“
Ino lachte. „Nicht böse sein.“ Dann wechselte sie das Thema. „Wo sind denn die andren?“
„Ich weiß nicht. Eigentlich hätten wir schon längst treffen sollen. Na ja vielleicht sollten einfach schon mal rein gehen.“
Ino nickte und sie betraten den riesigen Palast.
Ino sah sich um. „Ist hier keiner?“
„Die haben alles was zu tun. Die Große bereitet sich darauf vor, dass ER bald angreifen wird.“
Ino nickte auch wenn es nichts so genau verstand. „Hast sie dann überhaupt Zeit für uns?“
„Für uns?“ Meinte L'estate großspurig. „Doch immer.“
„Na wenn du meinst.“ Ino zuckte mit den Schultern.
„So da wären wir.“ Die beiden standen vor einer großen Tür. „L'estate und ihre Nachfolgerin Ino Yamanaka sind da.“
Die Tür öffnete sich.

„Der ist ja von nahen noch riesiger.“ Hinata hob den Kopf in die Höhe und konnte doch nicht alles sehen.
„Nicht?“ L'inverno lächelte.
„Dann lass und mal gehen.“
Sie traten ein und sahen...
.... Niemanden, Keinen, es war niemand anders aus ihnen in der riesigen Vorhalle.
„Warum konnte ich mir auf einmal so klein und Unbedeuten vor?“
„Ich weiß nicht, dabei ist die Halle doch so klein.“ Antwortete Hinata TenTen ironisch.
„Komm oder seit ihr da fest gewachsen?“ rief L'autunno die beiden.
„Wir kommen.“
Sakura drehte sich in alle Richtungen. „Irgendwie so leer.“
Doch keine der drei Schwestern ging darauf ein.
Vor der bis jetzt größten Tür blieben sie stehen.
„So da wären wir.“
L'inverno und La primavera sahe ihre ältere Schwestern an. „Machst du es?“
Diese nickte und rief mit lauter Stimme: „Die drei Schwestern La primavera, L'inverno und L'autunno sowie ihre Nachfolgerinnen Sakura Haruno, Hinata Hyuuga und TenTen Hattori stehen vor der Tür und möchten eintreten.“
Und die riesige Tür öffnete sich und...

„INO?“ Hinata war fassungslos.
TenTen auch. „Du bist mal erste? Das glaub ich jetzt nicht.“
„Was soll denn das heißen?“ Ino war beleidigt. „Ich freue mich auch euch zusehen.“
Eine Stimme lachte.
Drei Köpfe (TenTen, Hinata und Sakura) folgen nach oben.
Wer war denn das?
Vor ihnen saß eine riesige Frau. Und sie war wunderschön. Sie hatte langes Braunes

Haar und trug ein tolles blaues Kleid. Ihre Schuhe und ihr Schmuck, soweit die Mädchen es sehen konnten, waren grün.

„Wer?“ Sakura war zu sprachlos um mehr zu sagen.

„Herrin.“ Die drei neu angekommen Schwestern verneigten sich leicht.

Diese lächelte. „Guten Tag Le stagioni und auch ihr Mädchen, seit herzlich Willkommen.“

„Guten Tag.“ TenTen sah zu der gewaltigen Frau hoch.

Ino ging zu den dreien und umarmte sie. „Wir sind auch gerade gekommen.“

„Stimmt. Ich hatte mich noch nicht vorgestellt. Ich bin Terra.“

„Terra?“ Sakura hatte das Gefühl bald eine Nackenstare zubekommen *Wieder so ein komischer Name*

„Ja. Ich bin Mutter Erde.“

„BITTE was?“ Ino war entgeister. „Also wie? Sie sind unsere Erde, auf der wir normalerweise stehen.“

„Nicht ganz so, aber so ähnlich. Aber viel wichtiger ist, dass ihr wisst wer ihr seit und was eurer Aufgabe ist.“

„Wir sollen die Welt retten, oder so.“ meinte Hinata.

Terra lachte. „Genau. Aber erstmal sollt ihr in eurer Welt zurück kehren und eurer neue Kraft besser kennen lernen.“

„Was sollen wir machen, wenn uns jemand fragt, woher wir diese Kraft haben?“ wollte TenTen wissen und fuhr verstört herum als L'estate, L'inverno und La primavera losprusteten. „Was?“

L'autunno zuckte mit den Schultern. „Ich verstehe es auch nicht.“

„L'autunno die ist dir so ähnlich, das gibt es kaum.“ L'estate hatte sich einigermaßen wieder gefasst.

L'inverno grinste immer noch. „Dieser Satz hätte haargenau von dir kommen können.“

L'autunno hob eine Augenbraue. „Na und?“

„Ist eben komisch jemanden zu finden, der genauso taktisch denkt wie du.“

Verteidigte La primavera ihren Lachanfall.

„Ich verstehe es immer noch nicht. Aber egal. Zum mindest heule ich nicht gleich rum oder fange an zu schreien wenn etwas Schlimmes passiert.“

„Was soll den das heißen?“

„Och nichts.“

Hinata blickte die vier an und dann ihre Mädels. „Die streiten ja noch mehr als wir, würde ich sagen.“

Ino nickte und Sakura grinste.

Und TenTen?

Die wollte immer noch eine Antwort auf ihre Frage. „Was ist nun mit meiner Frage?“

„Ich werde mit eurer Hokaga sprechen. Sonst soll stillschweigen über eurer Kräfte herrschen. Den andren sag ihr, ihr wüsstet nicht, warum ihr das auf einmal könnt.“

Entschied Terra.

„Und unsere Senseis und Teams?“

Terra überlegte. „Den Senseis ja, den Teams nein und auch nicht euren Familie oder andren Freunden. Und sonst wem. Verstanden?“

Die vier nickten.

„Seit ihr endlich fertig mit euren Streit?“ wandte sich Terra jetzt an die vier Schwestern.

Die Jüngste nickte.

„Dann lass uns mit der Kraftübergabe beginnen, aber erst will ich mich jetzt von euch

verabschieden. Wir werden uns sicher bald wieder sehen. Bis bald.“

Auch die Schwestern verabschieden sich von den Mädchen.

„Wenn du ein Problem hast, dann ruf meinen Namen, ich werde dann kommen. Aber nur wenn es wichtig ist, ja?“

„Also gut dann lasst uns mit der Übergabe beginnen. Wenn ihr Aufwacht seit ihr wieder zu hause.“

Terra hob ihre Arme und rief eine Art Beschwörungsformel.

Den Mädchen wurde schwarz vor Augen.

Sie hörten Terra noch rufen. „... für immer vereint.“

So wieder ein Kapitel geschafft.

Im nächsten kommen auch die Jungs vor, versprochen. ^^

Lilchan